



[Lösung](#)

## Definition:

---

Mit dem Modalverb "**können**" modifizieren bzw. ändern wir die Aussage des Vollverbs.

Er arbeitet. → Er kann arbeiten.

Das Modalverb "können" hat einerseits die Bedeutung der Möglichkeit/Unmöglichkeit aufgrund von objektiven Begebenheiten etwas zu tun.

Andererseits kann man damit angeborene/erlernte Fähigkeiten/Unfähigkeiten einer Person ausdrücken.

## Konjugation:

---

Das Modalverb "können" übernimmt auch die Konjugation vom Vollverb.

Das Vollverb (arbeiten) hingegen wird jetzt im Infinitiv verwendet.

## Personalformen:

1.P.EZ.: ich **kann** arbeiten

2.P.EZ.: du **kannst** arbeiten

3.P.EZ.: er/sie/es **kann** arbeiten

2.P.MZ.: ihr **könnt** arbeiten

3.P.MZ.: sie **können** arbeiten



[Lösung](#)

## Anwendung:

---

- a) **eigene Fähigkeit:** z.B. Er kann gut klettern.
- b) **eigene Unfähigkeit:** z.B. Er kann nicht lesen oder schreiben.
- c) **objektive Fähigkeit:** z.B. Heute kann er schwimmen gehen (es scheint die Sonne).
- d) **objektive Unfähigkeit:** z.B. Er kann nicht klettern (weil ein starker Sturm tobt).
- e) **Möglichkeit:** z.B. Wir können es schaffen.
- f) **Vermutung im Konjunktiv 2:** z.B. Heute könnte es noch schneien.
- g) **Erlaubnis:** z.B. Sie kann am Nachmittag mit ins Kino gehen.
- h) **Verbot:** z.B. Während der Bettruhe kann man nicht herumschreien.